

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

5.7.1867 (No. 181)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 181.

Freitag den 5. Juli

1867.

Bekanntmachung.

Nr. 14,997. Die ordentliche Conscription für das Jahr 1868 betreffend.
Bezüglich unserer Bekanntmachung in Nr. 179 dieses Verkündigungs-Blattes bringen wir nachstehenden Ministerial-Erlaß vom 1. d. M. Nr. 8148 zur Kenntniß der Bürgermeisterrämter und der Conscriptionspflichtigen unseres Amtsbezirks.
Karlsruhe, den 4. Juli 1867.

Groß. Bezirksamt.
Jaeger Schmid.

Ministerium des Innern.

Karlsruhe, den 1. Juli 1867.

Nr. 8148. Die ordentliche Conscription für das Jahr 1868 betreffend.

An die Groß. Bezirksämter.

Im Regierungsblatt vom Heutigen erscheint die durch das Conscriptions-Gesetz von 1825 vorgeschriebene Aufforderung an die Militärpflichtigen des Jahrgangs 1847, sich zu der bevorstehenden Conscription zu stellen.

Die Groß. Regierung beabsichtigt aber, jenes Gesetz zu ändern, und zwar, sofern, wie zu erwarten ist, die Kammern die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen, schon die nächste Aushebung nach den Grundsätzen der allgemeinen Wehrpflicht vorzunehmen und die pflichtigen Rekruten noch vor Beginn des Winters zum Dienst einzuberufen.

Die praktisch bedeutsamen Abweichungen von dem bisherigen Verfahren liegen für die Betreffenden außer dem früheren Einberufungstermin darin, daß jeder Pflichtige persönlich dienen muß, sei es als gewöhnlicher Conscribirt, sei es als einjähriger Freiwilliger, daß aber einzelne Pflichtige aus Rücksicht auf ihre persönlichen Verhältnisse aus durch Gesetz genauer zu bestimmenden Gründen Zurückstellung auf ein oder mehrere Jahre verlangen können.

Das Groß. Bezirksamt wird beauftragt, zur Aufklärung der Betreffenden vorstehenden Erlaß durch das amtliche Verkündigungsblatt zu veröffentlichen.

(ges.) Jolly.

7.3. Der Hauptauschuß des badischen Landes-Feuerwehr-Vereins. (Feuerwehrtag und Ausstellung von Rettungs- und Löschgeräthschaften in Karlsruhe.)

Nach Beschluß der im Jahr 1864 zu Freiburg stattgehabten ersten Versammlung der Vertreter der badischen Feuerwehren soll in diesem Jahre, und zwar in den ersten Tagen des Monats August, zu Karlsruhe der zweite badische Feuerwehrtag abgehalten werden. Der Auschuß hat beschlossen, mit diesem Feuerwehrtage eine Ausstellung von

Feuerwehr-, Rettungs- und Löschgeräthschaften

zu verbinden. Wir ersuchen die Herren Fabrikanten und Gewerbetreibenden, welche sich an dieser Ausstellung zu theilnehmen gedenken (wozu als hingehörend Alles zu rechnen ist, was zum Bedarf der Wasserleitungen gehört), dieses uns in thunlichster Weise mitzutheilen, um mit dem Vororte sich in dem Interesse der Aussteller benehmen zu können.

Um diese Ausstellung möglichst reichhaltig zu machen, werden die Kosten für Hin- und Retour-Transporte der ausgestellten Geräthschaften durch die Vereinskasse bestritten.

Der Hauptauschuß des badischen Landes-Feuerwehr-Vereins.

Der Präsident:

Dächner in Karlsruhe.

Für den Oberrhein: Merk in Konstanz. Für den Oberhainkreis: Muser in Offenburg. Für den Mittelhainkreis: Kramer in Lahr. Für den Unterhainkreis: Zimmer in Heidelberg.

4.3. Anmeldungen für Dünggrubenentleerung

werden entgegengenommen bei den

Herrn Dollmätich Sohn, am Marktplatz,
Knauff, gegenüber dem Polytechnikum,
und Girschstraße Nr. 3b auf dem Bureau der Gesellschaft für Düngerabfuhr.
Die Direktion.

Ziegel-Verkauf.

2.1. Nächsten Montag den 8. d. M.,
Nachmittags 2 Uhr, werden im hiesigen
Diafontenhaus, 10- bis 12,000 Stück gute

Ziegel versteigert, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 4. Juli 1867.

Der Verwaltungsrath.

II. Badisches Landesschießen. A u f r u f!

3.1. Während der Schießtage bedürfen wir an den Schießständen (in der Halle) circa 45 Personen zur Empfangnahme der Schußmarken und Abgabe der Trefferzettel u.

Wir fordern vorzugsweise Jünglinge (über 16 Jahre), deren Schulen in der Zeit vom 4. bis 11. August l. J. geschlossen sein dürften, auf, uns durch ihre Mithilfe bei unserm Vaterländischen Feste zu unterstützen.

Wir bedürfen ferner circa 12 Personen, die eine hübsche Handschrift führen, zu schriftlichen Arbeiten.

Für erstere Dienstleistung sind wir gerne bereit, eine Vergütung von 1 fl. 30 kr. per Tag, für letztere von 2 fl. zu leisten, und bitten, schriftliche Anmeldungen unserm Schriftführer, Herrn Kreuzbauer jun (Langstraße Nr. 225) zuzustellen. Das Schieß-Comite.

Haus- u. Gartenversteigerung.

2.1. In Nr. 5 der Schützenstraße hier wird das zweistöckige, im Garten befindliche Hintergebäude, welches im untern Stock 2 Zimmer, Küche, Keller u., im obern aber 4 Zimmer, Küche und Speicher enthält, nebst angrenzendem Seitenbau sammt dem umgebenden, ein Viertel großen — als Bauplatz bezeichneten — Garten

nächsten Montag den 8. Juli,
Nachmittags 4 Uhr,
auf genanntem Plage „durch den Unterzeichneten“ unter günstigen Bedingungen einer Versteigerung ausgesetzt, und wenn annehmbares Gebot erfolgt, sogleich als Eigenthum zugeschlagen.

J. Scharpf, Commissionär.

22. Fahrnißversteigerung.

Heute, Freitag den 3. Juli 1867,
Nachmittags 2 Uhr,
werden im Gasthaus zur goldenen Waage (im Steigerungslokal), Jähringerstraße Nr. 77, nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung versteigert:

- 1 Chiffonniere, 1 Kommod, 1 Kommod mit Glasaufsatz, 1 Bettlade, 1 Zulegtisch für 8-10 Personen, 1 Küchenschrank, Tafeltücher, Tischtücher u. verschiedene andere Gegenstände.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Durlach.

Werthpapiere-Versteigerung.

Aus dem Nachlasse der dahier verstorbenen

Fräulein Auguste Szubani werden

Donnerstag den 11. Juli d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im hiesigen Rathhaus (Notariatszimmer) öffentlich versteigert:

eine 4% ige badische Partialobligation von 500 fl. und

eine Obligation der Weberei und Spinnerei in Ettlingen von 100 fl.

Durlach, den 29. Juni 1867.

Der Groß. Notar: **Wahrer.**

Wohnungsanträge u. Gesuche.

2.2. Akademiestraße Nr. 30 ist der 2. Stock im Seitenbau mit 4 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Seitenbau im ersten Stock.

3.2. Bahnhofstraße Nr. 4 ist eine abgeschlossene Wohnung, mit Aussicht auf Gärten, bestehend aus 3 hübschen Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* Bahnhofstraße Nr. 13 ist im Hinterhaus im zweiten Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, 2 Kellern, Speicherraum und Benützung des Waschhauses, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im zweiten Stock.

3.2. Herrenstraße Nr. 7 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Ebendasselbst ist ein großer Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres hierüber im zweiten Stock.

* Herrenstraße Nr. 15 ist eine geräumige, neu hergestellte Wohnung im dritten Stockwerke, bestehend aus 5 Zimmern, wovon ein großes auf die Straße geht, Küche, Kammer und Keller, auf den 23. Oktober oder auch sofort zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

* Herrenstraße Nr. 64 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Magdkammer und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock.

Kronenstraße Nr. 50 ist im Seitenbau parterre eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Trockenspeicher-Antheil auf den 23. Juli zu vermieten. — Ebendasselbst sind 1 großes Kanapee, 1 Kinderbettlädchen mit Kopshaar-Matratze, 1 Kinderkanapee, 1 Schienenbord mit Bügel-Mechand billig zu verkaufen. Näheres im Laden.

3.3 Langestraße Nr. 175 a ist eine über 3 Stiegen gelegene geräumige, freundliche Wohnung, bestehend aus 6 ineinandergehenden, großen Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder pro 23. Juli ganz oder theilweise zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer B. Höber, Langestraße Nr. 235 im dritten Stock.

* 2.1. Jähringerstraße Nr. 64 (Sommerseite) ist im zweiten Stock eine auf die Straße gehende freundliche Wohnung, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern nebst Küche und allen übrigen Erfordernissen, an eine stille Familie auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 45, dem Polytechnicum gegenüber.

* 2.1. Jähringerstraße Nr. 94, dem Lyzeum gegenüber, ist der zweite Stock mit Balkon, bestehend in 6 Zimmern, Küche, 2 Garderobenzimmern nebst übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock zu erfragen.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* 2.2. Ein kleiner Laden mit Wohnung von 3 Zimmern und Alkov, Küche nebst Werkstätte und den übrigen Erfordernissen ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Wo? ist Kronenstraße Nr. 31 zu erfragen.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* 2.1. Langestraße Nr. 123 ist der Laden nebst Wohnung, Keller, Holzplatz und Speicher auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 121 im Laden.

Wohnungen zu vermieten.

3.3. In einer sehr angenehmen Lage der Langenstraße ist sogleich oder pro 23. Juli eine für sich abgeschlossene, neu hergerichtete, große Wohnung mit Balkon, bestehend aus 6 großen salonartigen Zimmern, 2 à 3 wohnbaren Mansarden, Küche nebst Speisekammer, Keller und sonstigen Erfordernissen, zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Zu vermieten: auf 23. Juli wegen Wegzug eine sehr freundliche, reinliche Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Speicher, Keller und Holzstall. Näheres Rappurrer Chaussee Nr. 22 im Mittelbau im zweiten Stock.

Neue Waldstraße Nr. 42 ist die Mansardwohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehör an eine ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten.

* 2.2. Im äußern Zirkel Nr. 3 ist in der Bel-étage eine für sich abgeschlossene Herrschaftswohnung, bestehend in 8 Zimmern nebst allem erforderlichen Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten.

In demselben Hause ist zugleich eine Parterre-Wohnung, für sich abgeschlossen und bestehend in 7 Zimmern nebst allen Erfordernissen, ebenfalls auf den 23. Oktober zu vermieten.

* In der Karlsstraße ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und allem Zugehör zu vermieten. Zu erfragen Langestraße Nr. 40 im dritten Stock des Hinterhauses.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Eine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche und Keller im Hinterhause, ist an zwei stille Leute auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Jähringerstraße Nr. 106 im Laden.

* Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer ist an eine kinderlose Familie auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Auch ist daselbst ein unmöblirtes Zimmer mit zwei Fenstern sogleich zu vermieten. Näheres zu erfragen Karlsstraße Nr. 15 eine Stiege hoch.

3.1. Auf 23. Oktober l. J. ist der zweite Stock (eine Stiege hoch) im Hause Nr. 3 vor dem Mühlburgerthor, neben dem Bahnhof, zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Speisekammer, Küche, Keller, 2 Mansarden; auf Wunsch können noch 2 Zimmer und Garten dazu gegeben werden. Näheres im Hause zu erfragen.

Wohnung und Zimmer zu vermieten. Auf 23. Oktober ist eine Wohnung im zweiten Stock von 4 Zimmern und allem Zugehör und Antheil am Waschhaus, sowie ein leeres Zimmer zu ebener Erde mit Ofen und Kammer zu vermieten und ein schön möblirtes oder auch unmöblirtes Zimmer sogleich zu beziehen. — Auch wird daselbst ein noch gut erhaltener, nicht zu großer Brunnenrog zu kaufen gesucht. Näheres Waldstraße Nr. 23 parterre.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Ritterstraße Nr. 4 ist sogleich ein möblirtes Mansardenzimmer zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. — Ebendasselbst werden noch einige Herren an einem billigen Tische aufgenommen.

3.3. Zwei schön möblirte Zimmer mit 1 à 2 Betten sind sogleich zu vermieten: Langestraße Nr. 235 im dritten Stock.

* 2.2. Kasernenstraße Nr. 5 ist ein großes, gut möblirtes Parterre-Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres parterre.

2.2. Ein hübsch möblirtes Zimmer mit einem oder zwei Betten ist billig zu vermieten. Näheres Ludwigsplatz Nr. 59.

* In der alten Waldstraße Nr. 21 sind 2 ineinandergehende, möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn auf den 15. Juli oder 1. August zu vermieten. Das Nähere im Laden daselbst.

* Ecke der Jähringer- und Kammstraße Nr. 71, im zweiten Stock, ist ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. August zu vermieten.

* Neufferer Zirkel Nr. 7 ist ein möblirtes Parterre-Zimmer zu vermieten.

* Jähringerstraße Nr. 55 ist bis 1. August ein elegantes, unmöblirtes Zimmer an eine Dame oder Herrn zu vermieten.

Miethgesuch.

* 3.1. Ein größerer Saal zur Abhaltung religiöser Versammlungen wird auf 23. Juli zu miethen gesucht. Näheres Spitalstraße Nr. 24 im zweiten Stock zu erfragen.

3.1. Eine geräumige Werkstätte, für jeden Feuerarbeiter geeignet, ist zum 23. Oktober zu vermieten: Langestraße Nr. 136.

Zimmergesuche.

* Es werden ein größeres oder zwei kleinere, unmöblierte Zimmer sogleich von einem ältern Beamten zu mieten gesucht. Offerten werden unter dem Zeichen „A. B.“ im Kontor des Tagblattes angenommen.

Für einen soliden jungen Mann, welcher am Tage selten zu Hause ist, wird ein möbliertes Zimmer um den Preis von 6 fl. per Monat gesucht. Offerten gefälligst an das Kontor des Tagblattes.

Bermischte Nachrichten.

* **[Dienst Antrag.]** Es wird sogleich ein braves Mädchen gesucht, welches gut kochen kann und in den häuslichen Arbeiten Kenntnisse besitzt: Langestraße Nr. 131 im 2. Stod.

* **[Dienst Antrag.]** Es wird sogleich ein braves Mädchen in Dienst gesucht, welches kochen, waschen, putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Es mögen sich jedoch nur solche melden, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Das Nähere Leopoldstraße Nr. 4 zu erfragen.

* **[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Sophienstraße Nr. 39 in der Gartenwohnung.

* **[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen vom Lande, welches dem Feldgeschäft gut vorstehen kann und die häuslichen Arbeiten versteht, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Schützenstraße Nr. 11.

* **[Dienst gesuch.]** Ein gesettes Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres Kronenstraße Nr. 36 im untern Stod.

* **[Dienst gesuch.]** Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und selbstständig kochen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* **[Dienst gesuch.]** Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, wünscht eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* **[Dienst gesuch.]** Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten und Kinder gut versorgen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 15.

* **[Dienst gesuch.]** Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, putzen, waschen und schön spinnen kann und sich willig allen Geschäften unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **[Dienst gesuch.]** Ein Mädchen, welches noch niemals hier gedient hat, gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen Kronenstraße Nr. 13 im zweiten Stod.

Stelle gesuch.

* Eine gesunde **Schenkammer** sucht eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

Für meine Buchhandlung suche ich einen mit guten Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling.

Th. Ulrichi, Lammstraße Nr. 4.

Stellengesuche.

* Eine gesunde **Schenkammer** sucht sogleich eine Stelle. Näheres Zähringerstraße Nr. 71 im zweiten Stod.

Beschäftigungsgesuch.

* Eine Weisnäherin, welche pünktlich auf einer Doppelsteppstich-Maschine arbeiten kann, wünscht Beschäftigung außer dem Hause zu erhalten. Zu erfragen kleine Spitalstraße Nr. 10.

Empfehlung.

* Ein Schreinermeister hiesiger Stadt, welchem sehr beachtenswerthe Empfehlungen zur Seite stehen, übernimmt **Auszüge** jeder Art. Billige Preise und reelle Bedienung werden zugesichert, auch wird Garantie geleistet. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

* Vorgestern wurde auf der Straße von Ettlingen nach Karlsruhe eine Messing-Kapsel zu einer Patent-Nagel verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung abzugeben: Amalienstraße Nr. 48 parterre.

* Letzten Mittwoch wurde vom katholischen Kirchenplatz bis in die Sophienstraße ein brauner **Kinderstiefel** verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung: Sophienstraße Nr. 41 im zweiten Stod.

Gefunden.

Mittwoch Abend wurde in der Erbprinzenstraße ein schwarzuchener **Gürtel** mit silbernem Schloß gefunden. Gegen die Einrückungsgelühr abzuholen vor dem Friedrichsthor Nr. 28.

Klavier-Verkauf.

— 1. Amalienstraße Nr. 14, im 3. Stod, ist ein schönes und gutes Tafelklavier unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen.

Verkaufsanzeigen.

* Ein altes **Fenster**, noch brauchbar für ein Mißbeet, ist billig zu verkaufen. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 14 im untern Stod.

Spitalstraße Nr. 47, parterre, steht ein tannener, weiß angestrichener **Weißzeugschrank** billig zu verkaufen; er würde am besten für ein Hotel oder Gasthaus sich eignen. Näheres im Hause selbst.

* N. B. Nr. 2862. **Verkauf alter Münzen.** Einige sehr alte große und kleine Silber-Münzen liegen auf unterzeichnetem Bureau zum Verkauf bereit, wozu Liebhaber einladet das **Commissionsbureau von J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlbühlgerthor.

Herren- und Frauenkleider aller Art

* 2.1. werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Hengst am Ettlingersthor abgeben.
L. Lazarus aus Bruchsal.

Kaufgesuche.

* 2.1. Ein lederner **Reisekoffer**, mittlerer Größe, wird zu kaufen gesucht. Anträge nimmt das Kontor des Tagblattes in Empfang.

* Ein elegantes **Kinderwägelchen (Perambulator)** wird sogleich zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man unter Chiffre A. Z. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. **Kaufen** und steinerne **Pferdströge**, sowie ein starkes **Bernerwägelchen** werden zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Theilnehmer gesuch für französische Sprache.

Es werden zwei Teilnehmer gesucht, der eine schon vorgeübt für Conversation und Correspondenz, Unterrichtszeit: von 1 — 2 Uhr Nachmittags; der andere mit einigen Vorkenntnissen, Unterrichtszeit: Morgens. Näheres bei Herrn **Laffon**, Kreuzstraße Nr. 1 a.

Privat-Bekanntmachungen.

Frische Felchen

sind wieder eingetroffen.

Michael Sirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Verschiedene Sorten

frisches **Mineralwasser**, sowie **Emser Pastillen** empfiehlt

F. D. Waisch,
Spitalplatz Nr. 30.

Feinstes Mohnöl

à 19 fr. per Schoppen bei

Ludwig Fesenbeckh,
36 Langestraße 36

Zum Ansetzen.

Aechtes altes **Zweitschgenwasser**, sowie **Welschkorn** und **Fruchtbranntwein** zu billigen Preisen empfiehlt

F. D. Waisch,
Spitalplatz Nr. 30.

Fruchtbranntwein

zum Früchteansetzen etc. in reiner, guter Waare, die Maas 24 fr., in größern Quantitäten billiger, ist wieder zu haben Erbprinzenstraße Nr. 24.

Von feinsten **Toilette- und Bade-Schwämmen**, sowie beste **Pferde- und Wagen-Schwämme** ist wieder eine frische Sendung in schönster Qualität eingetroffen und empfehle solche zu den billigsten Preisen.

Conradin Haagel,
Größb. Hoflieferant.

Dr. Hufeland'scher

berühmter Augentabak

ist bestens zu haben bei
F. D. Waisch,
Spitalplatz Nr. 30.

Toilette-Fettseifen

von **S. Wolf & Sohn**, Hoflieferanten.
Dieselben sind milder und verfeifen sich weniger schnell als die Cocosseifen und billigen Sorten Mandelseife; zum Rasiren sind sie vorzüglich. Stücke à 6, 9 und 15 fr.
Fabrik und Hauptdepot: Langestraße Nr. 104. 30 27.

Morgenhauben

in den neuesten Mustern,
Neze
mit und ohne Perlenverzierung,
seidene Filet-Kopftücher
(Fanchons)
in bester Auswahl
bei **Friedrich Wirth**,
2.2. Langestraße 134.

Kleider-Atelier Mayer Seeligmann,

14, Ritterstraße 14, neben dem Erbprinzen.
**Regenröcke, Regenhavelocks,
Reiter-Regen-Mäntel**
zu sehr billigen Preisen. —27.

Berliner Reisemützen

empfiehlt billigt
Ferd. Hoffmeister,
Sädler und Bandagist,
3.1. Langestraße Nr. 116.

Stirn-Neze und Stirn-Bänder

in Gauthouc sind eingetroffen bei
S. W. Kölig Wittwe,
Langestraße 175.

Anzeige.

Wegen Mangel an Platz verkaufe ich meinen Borrath in **Kinderkorbwagen**, auf soliden eisernen und hölzernen Gestellen zum Ziehen, zu herabgesetztem Preise.

A. Streißguth
neben der kleinen Kirche.

Bohnenschneider

und Bohnenhobel in bestem Fabrikat empfiehlt
Heinrich Lange,
2.2. Herrenstraße 26.

Patentirte Wagenschmiere

in Kistchen à 11 fr. per Pfund bei
S. D. Maisch,
Spitalplatz Nr. 30.

2. Cement.

Von dem rühmlichst bekannten Cement von Vassy les Avalons halte ich fortwährend Lager.

Heinrich Rosenfeldt,
Karlsruhe.

Champagner- und Bierflaschen

zu 10 fl.
grüne u. braune **Rheinweinflaschen**
zu 9 fl. 20 — 40 fr.

grüne und braune **Schoppenflaschen**
zu 7 fl. 36 fr.

grüne **Bordeauxflaschen** zu 10 fl.
grüne halbe **Bordeauxflaschen** zu 8 fl.

Madeiraflaschen mit Stempel,
Punschflaschen,
Kropfhalsflaschen ohne Stempel,
halbe weiße **Rheinweinflaschen**,
Probefläschchen

in patenter Waare bei
Chr. Köbig,

3. Friedrichsplatz Nr. 10.

Geschäfts-Empfehlung.

* Unterzeichneter empfiehlt sich im Reparieren und Poliren von Möbeln jeder Art, überhaupt in allen in sein Geschäft einschlagenden Arbeiten und sichert schnelle und billige Bedienung zu. Um gefällige Aufträge bittet:

Chr. Hilß, Schreiner,
Rüppurrerstraße Nr. 11.

*2.2. Weinverkauf.

Oberländer Tischweine à 12, 16, 18, 20, 24 fr. und höher per Maas im gesetzlichen Quantum bei

Ph. D. Meyer, Grobsh. Hoflieferant.

2.2. Wein-Verkauf.

Reingehaltener Marktgräser 1866r per Schoppen 6 fr. über die Strafe. Fäßchen von 10 Maas per Maas 22 fr. und Accis frei bis zu 15 Maas bei

Gustav Bronner,
Kronenstraße Nr. 62.

6.6. Richard Geh,

Weinhandlung in **Oberkirch**,
empfiehlt reingehaltene

Oberländer weiße Tischweine à 15 bis 30 fr. per Maas,

Oberländer Dessertweine (Riesling und Traminer) à 36 bis 54 fr. per Maas,
Affenthaler und Zeller Rothweine à 36 bis 54 fr. per Maas

in Gebinden von 15 Maas an.
Um den Bezug zu erleichtern, werden die Weine durch Herrn **S. Lubberger**, Karl-Friedrichstraße Nr. 8, welcher auch Aufträge und Zahlungen entgegen nimmt, frei Fracht und Accis in die Wohnung der geehrten Abnehmer geliefert.

10.2. Cis-Verkauf

bei **Karl Walter**, verlängerte Ritterstraße Nr. 34.

Anzeige.

Heute Abend 4 Uhr empfiehlt frische **Leber- und Griebenwürste**
S. Murr, Metzger,
Zähringerstraße Nr. 29.

Sichere Hilfe gegen Sühneraugen.

Ich empfehle mich zur sichern Entfernung der **Sühneraugen** auf ganz schmerzlose Weise ohne zu schneiden.
Auf Verlangen nehme ich die Operation auch bei meinen verehrlichen Kunden im Hause daselbst vor.

Ludwig Nastätter, Chirurg,
6.5. Blumenstraße Nr. 4.

Brauerei Prink.

Heute, Freitag den 5. Juli,
**Musik- und Gesangs-
Konzert**
der Gesellschaft **Bleichschmidt**.
* Anfang 8 Uhr.

Soeben ist erschienen:
Rheiner, A. Neudeutsche Reichslieder.
Preis 12 fr.

Borrätzig in der Buchhandlung von
Th. Ulrici, Lammsstraße Nr. 4.

6.5. Kochbücher

sind stets in großer Auswahl bei
Müller & Gräff,
Zähringerstraße Nr. 96,
vorrätzig, besonders nachstehende:
Badisches Kochbuch, neues praktisches 1 fl. 15 fr.,
das billigste Kochbuch, 250 Rezepte 24 fr.,
die Frankfurter Köchin 27 fr.,
Löffler, Henriette, großes Kochbuch 1 fl. 15 fr.,
— F., neues Kochbuch 1 fl. 30 fr.,
— Kochbüchlein für die Puppenküche 18 fr.,
Supp', Gemüß' und Fleisch 1 fl. 12 fr.,
Erieb, Magdalene, praktisches Kochbuch 1 fl.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten geben wir die traurige Nachricht, daß unsere liebe Gattin, Mutter und Schwiegermutter, **Barbara Schäfer**, heute Früh 4 Uhr sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten die Hinterbliebenen:

Karl Schäfer,
Oberwachmeister in der Unteroffiziersgarde,
nebst 4 Söhnen und Schwiegertochter.

Die Beerdigung findet morgen, den 5. Juli, Nachmittags um 5 Uhr, statt.

Sterbehaus: in der kleinen Herrenstraße Nr. 3.

Einladung.

Im Auftrage des Festausschusses der Schützen-gesellschaft laden Unterzeichnete diejenigen Herren, welche gesonnen sind, bei dem Festzuge mitzu-reiten, ein, sich zu einer Besprechung morgen, Freitag den 5. d. M., Abends 8 Uhr, im Grünen Hof einzufinden.

C. Bleidorn, **Th. Schüßle**,
C. Kiefer, **C. Sicker**.

Anzeige.

* Bei Unterzeichnetem ist jeden Tag frische Gese zu haben.

Georg Solzwarth,
Kasernenstraße Nr. 8 im Laden.

Mittheilungen

aus dem

Groß bad. Regierungsblatt

Nr. 27 vom 1. Juli 1867.

(Schluß von Seite 1249.)

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich anädigt bewogen gefunden: unter dem 14. Juni d. J. den Hauptmann Karl Wenig vom Generalstab als ersten Adjutanten dem Sou. ernement der Festung Kastatt zuzutheilen und den Hauptmann Friedrich Reichert von Böcklin seiner Dienststellung als erster Adjutant des Gouvernements der Festung Kastatt zu entheben und zum 2. Infanterie-Regiment, König von Preußen, zu versetzen; den Oberleutnant Friedrich von Friedeburg vom Generalstab, derzeit zur Geniedirection der Festung Kastatt befehligt, in den Generalstab, und den Lieutenant Hermann Walter vom Feldartillerie-Regiment, derzeit zur Artilleriedirection der Festung Kastatt befehligt, in das Feldartillerie-Regiment zurücktreten zu lassen; unter dem 25. Juni d. J. den Ministerial-Rath Regenauer als Vorstand, sodann den Verwaltungsgerichtsrath Gerwig, Finanzrath Kern, Oberamtmann Jäger Schmid und Domänenrath Korschner als Mitglieder der zur Leitung der neuen Katastrirung des landwirthschaftlichen Geländes und der Gebäude berufenen Ministerialkommission zu bestimmen; den Amtmann Christian Eccard in Eber in gleicher Eigenschaft zu dem Bezirksamte Freiburg zu versetzen; den Direktor der Mannheimer Dampfschleppschiffahrtsgesellschaft, Sigmund Battelner in Mannheim, zum Obergüterverwalter bei der Direction der Verkehrsanstalten zu ernennen und ihm den Titel „Kommerzienrath“ zu verleihen; den Postinspektor Johann Friedrich Pfeil bei der Direction der Verkehrsanstalten, unter Ernennung desselben zum Postassessor, in das Kollegium genannter Direction zu berufen; den Medicinern Karl Reib bei der Oberrevison des Ministeriums des Innern zum Revisor bei dem Verwaltungshof zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 3. Juni d. J. gnädigt bewogen gefunden, den von der evangelischen Kirchengemeinde Bannenthal aus den drei ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Pfarrer Georg Philipp Hilsbach in Eschelbach zum Pfarrer in Bannenthal zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschliessung vom 3. Juni l. J. gnädigt bewogen gefunden, den von der evangelischen Gemeinde Prechtthal aus den drei aufgetretenen Bewerbern um die dortige Pfarrei gewählten und präsentirten Pfarrverweser Wilhelm Fuchs in Prechtthal zum Pfarrer daselbst zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschliessung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 14. März d. J. auf die höchstihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Hügelheim, Dekanats Otterweier, den Pfarrverweser Richard Frisch-Densbach gnädigt zu ernennen geruht und ist derselbe am 4. Juni d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschliessung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 31. März l. J. auf die höchstihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Hinterzarten, Dekanats Breisach, den Pfarrverweser Konstantin Mieg von Hofweier gnädigt zu ernennen geruht und ist derselbe am 4. Juni l. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschliessung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 4. April d. J. auf die höchstihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Bergheim, Dekanats Einzgau, dem Pfarrverweser Thaddäus Weiler in Altheim gnädigt zu ernennen geruht und ist derselbe am 5. Juni d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die ordentliche Konfektion für das Jahr 1868 betreffend. Die Aufnahme des Georg Friedrich Wörtschöffer von Singen unter die Zahl der Ingenieurpraktikanten betreffend.

Todesfälle.

Gestorben sind:

am 23. Dezember 1866 Jakob Batbiang, pensionirter Bezirks'beister, zu Remport in Nordamerika; am 17. März 1867 Andreas Lubberger, pensionirter Expositor in Durlach; am 23. April Friedrich Gustav Lindemeyer, pensionirter evangelischer Stadtpfarrer in Kastatt; am 8. Mai Joseph Anton Schaubinger, katholischer Pfarrer von Oberhausen; am 9. Mai Nikolaus Bruggler, katholischer Pfarrer von Hänner; am 22. Mai Aloys Bösch, katholischer Pfarrer von Mönchweier; am 11. Juni Dr. Otto Weber, ordentlicher Professor der Chirurgie und Vorstand der chirurgischen Klinik der Universität Heidelberg; am 15. Juni Epiphany Koh, katholischer Stadtpfarrer in Konstanz.

Witterungsbeobachtungen im Großb. botanischen Garten.

1. Juli.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 13	27" 9,5"	West	hell
12 " Mitt.	+ 24	27" 10"	"	"
6 " Abds.	+ 22	27" 10"	"	unwölkt
2. Juli.				
6 U. Morg.	+ 15	27" 9"	West	hell
12 " Mitt.	+ 21	27" 10"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 16	27" 10"	Südwest	Regen

Rheinwasserwärme:

am 3. Juli 16°.

Sterbefälle: Anzeige.

3. Juli Sophie Lang, Rentiere, ledig, alt 72 Jahre.
4. " Barbara Schäfer, alt 65 Jahre, Ehefrau des Oberwachmeisters bei der Unteroffiziersgarde Schäfer.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde Getauft:

26. Juni. Elisabeth, Vater Ludwig Schreiber, Polizeidiener.
27. " Emil Gottlieb, Vater Johann Peter Tron, Gastwirth.
29. " August Heinrich Philipp, Vater Karl Morbe, Bierbrauer.
29. " Theodora Mathilde, Vater Friedrich Schenck, Postbibliothekdiener.
30. " Christian Anton, Vater Christian Herzog, Eisenbahnschaffner.
30. " Wilhelmine Cäcilie, Vater Wilhelm Herrmann, Verwaltungs-Assistent.
30. " Bertha Pauline Elise, Vater Leopold Pring, Metzger.
30. " Karoline Hanna, Vater August Streifguth, Drehermeister.
30. " Emma Katharine, Vater Leopold Berle, Schuhmacher.
30. " Sophie Elisabeth Katharine, Vater Wilhelm Justus Saible, Schuhmacher.
30. " Johanne Elisabeth, Vater Johann Friedrich Billing, Rammachermeister.

Geschäfts-Verlegung.

Am 1. Juli habe ich mein Tapeten-Geschäft in das neuerbaute Haus, Ecke der Lyceums- und Lammstraße am Friedrichsplatz, verlegt. Dieses zur gefälligen Kenntnissnahme bringend, bitte um geneigten Zuspruch. Karlsruhe, den 3. Juli 1867.

Friedrich Hafner.

Der
Ausverkauf
von herabgesetzten Kleiderstoffen etc. etc. findet fortwährend statt.
S. Model,
vorderer Zirkel Nr. 20.
Eine Parthie Sommertücher à 1 fl. per Stück.

6/4 breite Cattune, ächtfarbig,
zu 12 fr. per Elle empfiehlt in großer Auswahl
S. Guggenheim,
Langestraße Nr. 22.

Eiserne Bettstellen
jeder Art und Größe
mit oder ohne Federmatraxe
empfehlen zu billigsten Preisen:
Heinrich Lange,
3.1. 26 Herrenstraße.

Zum II. Bad. Landeschießen empfiehlt **Schützen-Joppen**

in großer Auswahl vorrätig

A. Herzmann.

Wohnungen-Vermiethungs-Bureau.

Mit Bezugnahme auf meine öffentliche Ankündigung theile ich mit, daß sowohl auf das

Juli als das Oktoberquartal

eine ziemliche Anzahl von Wohnungen und Verkaufslotalen zum Vermietten angemeldet sind.

Ebenso liegen viele Nachfragen nach theils kleineren, theils größeren Wohnungen vor, insbesondere auch nach solchen, welche sich zum Wirtschaftsbetrieb eignen.

Louis Aloffe, Herrenstraße Nr. 18.

Korsetten

in vielen Mustern aus guten Stoffen

empfiehlt bestens sortirt

Friedrich Wirth,

Langestraße Nr. 134.

G. Brann'sche Hofbuchhandlung,



Karl-Friedrichstraße Nr. 14,

empfiehlt sich zum Abonnement auf alle in- und ausländischen Zeitschriften unter
Zusicherung prompter Besorgung:

Bazar, Biene, Fliegende Blätter, Buch der Welt, Buch für Alle, Dabeim, Damenkleidermagazin, Lehrer Dorfzeitung, Erheiterungen, Illustriertes Familienjournal, La famille, Freya, Gartenlaube, Hausmannskost, Journal des dames et des demoiselles, Journal des demoiselles, Journal illustré des familles, Sacländer's Hausblätter, Kladderadatsch, Magasin des demoiselles, Pariser Moden, Modenwelt, Moniteur de la mode, Pariser Modelle, Deutsche Romanzeitung, Semaine des familles, Stadtglocke, Pariser Toiletten, Ueber Land und Meer, Victoria, Illustrierte Welt, Westermann's Monatshefte, Illustrierte Zeitung etc.

Probenummern von sämtlichen Zeitschriften stehen jederzeit zu Diensten.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Wurm, Kaufm. v. Siegen.
Posten, Architekt v. Bremen. Kiefer, von Gernebach.
Mittler, Priv. v. Darmstadt. Hornum, Kfm. v. Uroch.
Deutscher Hof. Lannert, Priv. v. Lörrach. Bulert,
Fabr. v. Mühlhausen. Schägmann, Mechan. v. Mannheim.
Englischer Hof. Seine Durchlaucht Fürst Oscar
Esterhazy m. Kam. u. Dinerschost v. London. Clark,
Rent. v. New-York. Heimböcker, Kaufm. v. Achern.

Gros, Kfm. v. Lahr. Noll, Kaufm. v. Mannheim.
Rudlar, Kfm. v. Eberfeld. Brunte, Kfm. v. Paris.
Erbrvringen. Busch v. Hamburg. Grünner, Kfm.
v. Glauchau. Kummel, Hallwachs u. Goldschmidt.
Kfl. v. Frankfurt. Schöder, Kfm. v. Duisburg. Kreibitz
v. Auerfeld a. Oesterreich.
Goldener Adler. Alf, Kfm. v. Eberfeld. Lang,
Bäder v. Heilbronn. Rech, Uhrmacher v. München.
Frau Molliere v. Straßburg.
Goldener Ochse. Knapp, Kfm. m. Frau v. Wien.
Sauter, Kfm. v. Nagold. Fels, Kfm. v. Zöhligen.
Schnerer, Kfm. v. Stuttgart. Krl. Reis v. Zöhligen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Goldenes Schiff. Kramer, Kaufm. v. Ansbach.
Joseph, Kfm. v. Mieselsdorf. Koch, Kfm. v. Straß-
burg. Weil, Kfm. v. Siedsteden. Bremer, Lithograph
v. Wien. Kohn, Lehrer m. Kam. von Krautheim.

Grüner Hof. Prinz v. Mottignac m. Kam. und
Dienerschaft v. Paris. Geld, Part. v. Wald. Feide,
Stud. v. Kreiburg. Terreira m. Frau von Kagira.
Reniud, Part. v. Neustadt a. S. Dr. Gemlia v. Lud-
wigsburg. Peterhoff, Rent. a. Rußland. Schleifer,
Fabr. v. Straßburg. Lehmann, Kfm. v. Böchingen.
Krech-Wyple m. Frau a. Belgien. Schloffer, Kfm.
v. Köln. Lamparter, Part. v. Neulingen.

Hôtel Bauer. Zaiser, Kfm. v. Ludwigshafen.
Halle, Kfm. v. Stuttgart. Gutmann, Kfm. v. Berlin.
Hil. Rosenkranz v. Königsberg. Schilling, Guiseh.
v. Dresden. Daupé m. Kam. v. New-York. Gläusenwih,
Rent. v. Berlin.

Hôtel Große. Kaufmann, Kfm. v. Eberfeld. Bodern,
Kaufm. v. Lahr. Parisini, Kfm. v. Triest. Gogist,
Kfm. v. Hattlingen. Gabn, Kfm. v. Paris. Etischhoff,
Kfm. v. Berlin. Fornslein, Kfm. v. Cassel. Wolf,
Kfm. v. Eberfeld.

Raffaener Hof. Samuel, Kaufm. v. New-York.
Sternweiler, Kfm. v. Worms. Moos, Kfm. v. Offenbach.
Weis, Kfm. v. Bollmberg.

Prinz Max. Leven, Kaufm. v. Schwallenberg.
Hoffmann, Kfm. v. Frankfurt. Sachs u. Sandhoffert,
a. Amerika. Etoll, Kfm. v. Zürich. Winter, Kunst-
müller v. Etodach.

Römischer Kaiser. Rümlich v. Freiburg. Walter,
Kfm. v. Steinsfurt. Künzle v. Neuchâtel.

Rothes Haus. Häuser, Kfm. v. Mainz. Gulm,
Advokat v. Nancy. Maistoritt, Advokat v. Straßburg.
Hayen, Fabr. v. Stuttgart. Gebr. Hamret, Kfl. v.
Offenburg. Frau Scholl u. Krl. Erhardt v. Fr. burg.
Lug, Kfm. v. Berzabern. Wereskin v. Theresienstadt.

Silberner Anker. Hunold m. Kam. u. Bulat,
Hdler v. Glarus. Maier, Lehrer v. Grombach. Frau
Bohn m. Kam. v. Surtheim.

Stadt Wörzheim. Rudolph, Kfm. v. Nürnberg.
Wirths v. Bretten.

Stadt Straßburg. Chamiffont, Fabr. v. Nancy.
Etis, Fabr. v. Bamberg.

Waldhorn. Groß, Kfm. v. Mainz. Schmidt,
Part. v. Trier. Dietrich, Kfm. v. Frankfurt.

In Privathäusern.

Bei Postkassier. Pentel: Krl. Blank v. Brettkoch.
Bei Schuhmacher Post: Frau Jost v. Weinheim.
Bei Kanzleidiener Wisner: Krl. Rink v. Achern.
Bei Frau Bittrolf: Frau Beck v. Bückeburg.